

Jahrelanges Training mit Schwarzgurt belohnt

Forchheim - Noch im Herbst fand in Bad Tölz ein Bundeslehrgang mit Bundesprüfungen statt. Bei dem Mega-Event mit fast 300 Teilnehmern waren 100 Prüflinge gemeldet. Zur Schwarzgurtprüfung waren sieben Personen aus dem gesamten Bundesgebiet angetreten, hierbei unter anderem auch Rainer Kaiser aus Forchheim.

Vor großem Publikum und unter strengen Augen der sechs Verbands-Großmeister und Prüfer - darunter auch Hubert Weber (5. Dan) aus Forchheim - mussten die Prüflinge ihr Können in den Standard-Disziplinen Hyong (Kür mit festgelegtem Bewegungsablauf), Einschnitt- und Demonstrationskampf, Selbstverteidigung, Freikampf und mehrere Bruchtests unter Beweis stellen.

Nach mehreren Stunden des Lehrganges und der Prüfung waren die Bruchtests die Höhepunkte für die angehenden Schwarzgurte. Es wurden Bruchtestkombinationen im Sprung mit Drehung und meh-



In 13 Jahren zum Schwarzgurt: Rainer Kaiser (M.) bestand die Prüfung. Bei der Urkundenübergabe mit auf dem Bild: Prüfer Thomas Weiß (6. Dan) und der Forchheimer Schulleiter Hubert Weber (5. Dan) Foto: privat

reren Brettern gefordert, u. a. auch Bruchtests mit diversen Brettern während des Freikampfes gegen je zwei Schwarzgurte, die Rainer Kaiser mit Bravour bestand und nun neuer Schwarzgurt-Träger ist.

2002 Rainer Kaiser mit dem Taekwondo-Training, um sich fit zu halten. Bandscheiben-

probleme und ein Kreuzbandriss zwangen ihn zu einer Sportart mit weniger Verletzungsgefahr.

Einmal Blut geleckt, kommt Kaiser trotz der beruflichen Nachtschichten seither zwei bis drei Mal die Woche zum Training nach Forchheim gefahren, extra aus Wiesenthau. *red*